

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

des hinteren Portals nächst an der Kirchenmauer vom Grund aufführen zu lassen, sodasß sich die völlige Höhe solchen Turms vom Grund bis zur Kuppel auf 109 Schuh erstreckte und also $18\frac{1}{2}$ Schuh übers Kirchendach reichte. Des weiteren wurde auch die Kirche im Licht um $4\frac{1}{2}$ Schuh Weiter geführt und die Sakristei um $12\frac{1}{2}$ Schuh verlängert.“ Die Zimmermeisterarbeiten machte der Schärddinger Stadtzimmermeister Hans Hörtreiter für 383 fl 43 fr, der Schmied im Dobl, Adam Schlager,

Kirchturmknopf Zacharias Gerhardinger vergoldete (Bild III/21). Im Jahre 1668, dessen Kirchenrechnung erhalten ist, lieferte auch der Steinmetz zu Griesbach Thomas Wibmer 2 steinerne Säulen, darauf die Parkirche gesetzt, und 2 Stäffel für den Chor um 30 fl bzw. 12 fl 30 fr, ebenso lieferte der Halleiner Steinmetz Hans Lois einen Altarstein von rotem Marmor, dann 303 rote und weiße Marmelpflaster, 6 runde Stäffel von rotem Marmor und noch 2 Stäffel in den Chor. Die



III/23. Emporen in Maria Brunnenthal

lieferte für 300 fl 26 fr $3\frac{1}{2}$ Vfg. die 29 Fenstergitter, sowie verschiedenes Baumaterial, die Schärddinger Meister Sebastian Enkh und Andreas Wendlinger besorgten die Glaserarbeiten, der Schärddinger Spängler Sebastian Vogner machte für 8 fl von weißem Blech einen Knopf auf das Langhaus, der Schärddinger Kupferschmied Tobias Prandhuber erhielt 25 fl 13 fr für den Turmknopf, für welchen der Schärddinger Schlosser Matthäus Kuttenußler das noch erhaltene Frauenbild machte, dessen Strahlenkranz, ebenso wie das spanische Kreuz und den

Schreiner Christostomus Fink und Jakob Negele arbeiten in diesem Jahr auch die Kirchstühle und wahrscheinlich auch die Kirchthüren. Im Jänner 1669 war der Hochaltar noch nicht aufgestellt, denn in diesem Zeitpunkt hat der Faßmaler Zacharias Gerhardinger um erhöhte Zahlung, da er mit seinem Geding von 300 fl nicht auskomme, erst am 27. Sept. 1671 erfolgte durch den Passauer Weihbischof Jodok von Brandt gen. Höpffner die Kirchweihe (Mitteilung Dr. Heunwieser). Im Jahre 1676 bewilligte die Regierung in Burg-